05.05.22 k

Zirkusprojekt der Baumberge-Schule

Junge Stars erobern die Manege

Von Ansgar Kreuz

HAVIXBECK. Langsam steigt das Lampenfieber bei den jungen Artisten des „Zirkus Baumbelli", der am heutigen Donnerstag und morgigen Freitag insgesamt vier Galavorstellungen präsentieren wird. Aber die Mädchen und Jungen der Baumberge-Schule sind auf für ihre Auftritte in der Manage bestens vorbereitet.

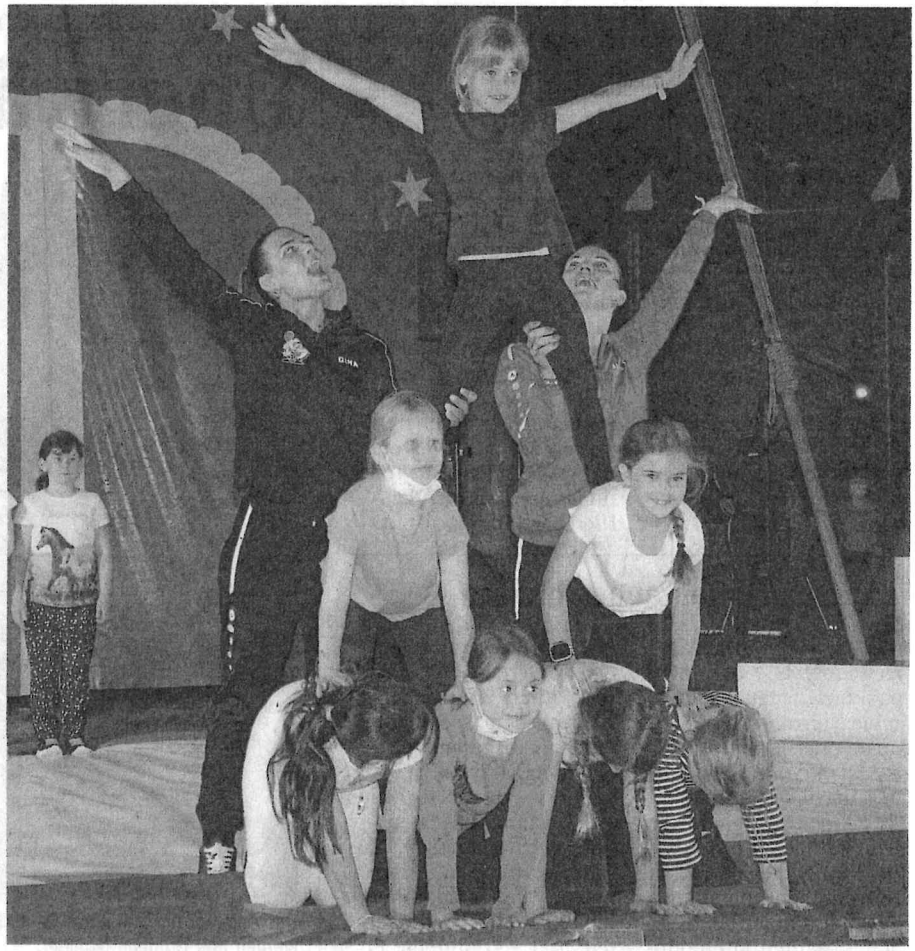
»Bei den Clowns gehen immer gleich 50 Finger hoch.«

Anthony Casselly

Seit Montag proben die Clowns, Akrobaten, Jongleure und Zauberer zusammen mit dem Trainerteam des Projekt-Circus Casselly diszipliniert und mit Freude. „Bei den Clowns gehen immer gleich 50 Finger hoch", blickt Anthony Casselly auf die Vergabe der Rollen am Beginn der Projektwoche. Ganz klar, dass nicht alle in der Gruppe der Spaßmacher dabei sein können. Aber ein Zirkusprogramm bietet ja noch viele weitere Darbietungen. Und so fanden alle schnell einen Platz in einer der Trainingsgruppen, um binnen weniger Tage ein Star in der Manege zu werden.

Ihre eigene Begeisterung für den Zirkus gibt die Familie Casselly, zu der Anthony, Daniela, Gorden, Jessica, Gina, Miguel, Sammy und Chantal gehören, gerne an die Kinder weiter. Immer wieder werden die Akrobatikdarbietungen, Zauberkunststücke, Jonglagenummern und witzigen Aktionen der Clowns geübt. Dabei merken die Nachwuchsartisten auch, dass zu einer perfekten Show Disziplin gehört: Gerade stehen, lächeln, sich verbeugen – und bei der Vorstellung dann hoffentlich einen tosenden Applaus genießen.

„Die Kinder wachsen über sich hinaus", stellt Anthony Casselly fest. Das Selbstbewusstsein wachse, und auch das Gemeinschaftsgefühl werde im Verlauf der Zirkuswoche immer größer.



Mit ihren Trainerinnen proben die Artistinnen in der Manege des Zirkuszelts für ihren großen Auftritts. Vier Galavorstellungen gibt der „Zirkus Baumbelli" zum Abschluss der Projektwoche. Fotos: Ansgar Kreuz

Alle vier Jahre organisiert die Baumberge-Schule ein Zirkusprojekt. Auf diese Weise können alle Kinder während ihrer Grundschulzeit daran teilhaben. 20 Jahre sei es inzwischen her, dass zum ersten Mal ein Zirkuszelt an der Grundschule aufgeschlagen worden sei, erinnert sich Schulleiterin Regina Sommer. Damals habe sie – noch als Konrektorin – dieses Angebot nach Havixbeck geholt. Anders als in den Anfängen seien heute keine Tiernummern mehr im Programm. Und auch eine Eröffnungsvorstellung, bei der Lehrerinnen und Lehrer in der Manege zu sehen sind, gebe es nicht mehr.

Zu den Zirkuswochen gehört eine eigene Hymne. Das Baumbelli-Lied, komponiert und getextet von Konrektor Hans Hankamp (verstorben 2016), wird auch in diesem Jahr wieder in den Klassen einstudiert, damit es bei den Vorstellungen lauthals angestimmt werden kann.

Unverändert groß ist seit den Anfängen des Zirkusprojekts das Engagement der Eltern, die als Helfer der jeweils gastierenden Zirkusfamilie unter die Arme greifen. „Das Zelt war in eineinhalb Stunden aufgebaut", freut sich Regina Sommer, dass am Sonntag 30 Freiwillige zur Stelle gewesen seien. Der Platz im Bürgerpark sei ideal. Bei dem schönen Frühlingswetter werde nicht nur im Zelt selbst, sondern auch auf dem Rasen an der frischen Luft trainiert.

Regina Sommer freut sich über die Unbeschwertheit, die nach den langen Entbehrungen durch die Corona-Pandemie in diesen Tagen an ihrer Schule herrsche. Die Schülerinnen und Schüler seien sehr begeisterungsfähig. „Das Projekt bringt Freude und stärkt den Zusammenhalt. Jedes Kind kann sich entfalten", erklärt die Schulleiterin. Und so sind alle gespannt darauf, wenn es heißt: „Manege frei für den Zirkus Baumbelli!"

Bei schönsten Sonnenschein fand das Training der jungen Zauberinnen und Zauberer auf der Rasenflächen im Bürgerpark statt.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de